

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0015/16</b>	<b>Datum</b> 25.01.2016
<b>Dezernat: II</b>	<b>II/01</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	02.02.2016	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	24.02.2016	öffentlich	Beratung
Stadtrat	17.03.2016	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		X
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X

### **Kurztitel**

Jahresabschluss 2014 der Betreibergesellschaft Forschungs- und Entwicklungszentrum Magdeburg mbH (FEZM)

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat nimmt den vom Wirtschaftsprüfer Georg Rainer Rätze geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2014 der Betreibergesellschaft Forschungs- und Entwicklungszentrum Magdeburg mbH (FEZM) zur Kenntnis.
2. Der Gesellschaftervertreter der FEZM wird angewiesen:
  - den Jahresabschluss 2014 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 2.600.305,51 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.675,52 EUR festzustellen,
  - den Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.675,52 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 243.934,17 EUR zu verrechnen und den gesamten Verlustvortrag in Höhe von 247.609,69 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
  - den Geschäftsführern, Herrn Prof. Dr. Münch und Herrn Prof. Dr. Andreas Geiger sowie dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung zu erteilen,
  - den Wirtschaftsprüfer Georg Rainer Rätze zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 zu bestellen.

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Organisationseinheit</b>	<b>2001</b>	<b>Pflichtaufgabe</b>	<b>x</b>	<b>ja</b>		<b>nein</b>
<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
		ja, Nr.		x		nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>					
	<b>JA</b>		<b>NEIN</b>			<b>x</b>

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis: 

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer: Investitionsgruppe: 

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) II/01	Sachbearbeiter	Unterschrift Herr Koch
----------------------------	----------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
---------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	30.06.2016
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 der Betreibergesellschaft Forschungs- und Entwicklungszentrum Magdeburg mbH (FEZM) wurde vom Wirtschaftsprüfer Georg-Rainer Rätze ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäfts-führungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Feststellungen und Hinweise.

Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.675,52 EUR ab.

**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Die Stellungnahme des Abschlussprüfers zur **Lagebeurteilung der Geschäftsführung und zu entwicklungsbeeinträchtigenden oder bestandsgefährdenden Tatsachen** liegen dieser Drucksache als Anlage 1 (1/2, 1/3 und 1/4) bei.

**Analyse des Jahresabschlusses 2014 im Vergleich zum Vorjahr****1. Bilanz****Aktiva**

Das Sachanlagevermögen verminderte sich gegenüber dem Vorjahr (2.438,2 Tsd. EUR) durch planmäßige Abschreibungen auf 2.364,3 Tsd. EUR. Zugänge im Berichtsjahr erfolgten in Höhe von 1,4 Tsd. EUR.

Die unter der Bilanzposition Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesenen Aktiva in Höhe von 10,4 Tsd. EUR (Vorjahr 11,5 Tsd. EUR) umfassen Forderungen aus Mieten, Betriebskosten, Nutzungspauschalen und Telefonkosten.

Die Bilanzposition Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 0,6 Tsd. EUR (Vorjahr 0,2 Tsd. EUR) beinhaltet mehrere kleinere Forderungen.

Die Position Guthaben bei Kreditinstituten veränderten sich nicht zum 31.12.2014 im Vergleich zum Vorjahresstichtag (1,9 Tsd. EUR).

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1,7 Tsd. EUR (Vorjahr 1,9 Tsd. EUR) beinhaltet Vorauszahlungen für Versicherungen und Telekommunikationsdienstleistungen.

Die Position Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird in Höhe von 221,4 Tsd. EUR (Vorjahr 217,7 Tsd. EUR) ausgewiesen und setzt sich aus dem Verlustvortrag in Höhe von 243,9 Tsd. EUR zuzüglich des Jahresfehlbetrages 2014 in Höhe von 3,7 Tsd. EUR und abzüglich dem gezeichneten Kapital in Höhe von 26,2 Tsd. EUR zusammen. Eine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne ist auf Grund der im Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen passivierten Zuschüsse nicht gegeben.

**Passiva**

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen in Höhe von 1.739,5 Tsd. EUR wurde in Höhe der mit Bescheid vom 22. Oktober 1997 und 2. Änderungsbescheid vom 1. April

1999 bewilligten und ausgezahlten Investitionszuschüsse aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe gebildet und wird über die Nutzungsdauer der begünstigten Anlagegegenstände aufgelöst. Von den förderungsfähigen Investitionsausgaben wurden 80 % durch Zuschüsse gefördert. Unter Berücksichtigung der Zugänge, Abschreibungen und Anlagenabgänge ergibt sich folgende Entwicklung:

Stand am 01.01.2014	1.793,5 Tsd. EUR
Auflösung in 2014	<u>54,0 Tsd. EUR</u>
Stand am 31.12.2014	<u>1.739,5 Tsd. EUR</u>

Sonstige Rückstellungen werden im Berichtsjahr in Höhe von 7,9 Tsd. EUR (Vorjahr 7,3 Tsd. EUR) ausgewiesen. Die Rückstellungen umfassen die voraussichtlichen Jahresabschlussaufwendungen 2014 (3,5 Tsd. EUR), Steuerberatungskosten (2,9 Tsd. EUR) und sonstige Rückstellungen (1,5 Tsd. EUR).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von insgesamt 821,3 Tsd. EUR (Vorjahr 856,5 Tsd. EUR) beinhalten zwei bei der Stadtparkasse Magdeburg aufgenommene Darlehen zur Finanzierung des Eigenmittelanteils für die Sanierung des alten Kasernengebäudes.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden in Höhe von 22,8 Tsd. EUR ausgewiesen. Dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um 16,9 Tsd. EUR.

Die Bilanzposition Sonstige Verbindlichkeiten erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr (7,9 Tsd. EUR) um 0,3 Tsd. EUR auf 8,2 Tsd. EUR und beinhaltet Mietkautionen (4,6 Tsd. EUR) und sonstige Verbindlichkeiten (3,6 Tsd. EUR).

## **2. Gewinn- und Verlustrechnung**

Die in Höhe von 192,3 Tsd. EUR (Vorjahr 195,4 Tsd. EUR) ausgewiesenen Umsatzerlöse beinhalten Erträge aus Mieteinnahmen (96,3 Tsd. EUR), Geschäftsbesorgung (39,9 Tsd. EUR), Mietnebenkosten (40,9 Tsd. EUR) und sonstige Erlöse (15,2 Tsd. EUR).

Die Position Sonstige betriebliche Erträge verminderte sich gegenüber dem Vorjahr (55,9 Tsd. EUR) um 1,9 Tsd. EUR auf 54,0 Tsd. EUR. Hierbei handelt es sich im Einzelnen um:

	2014 (Tsd. EUR)	2013 (Tsd. EUR)
- Auflösung Sonderposten	54,0	55,8
- sonstige Erträge	0,0	0,1

Personalaufwendungen werden in Höhe von 44,3 Tsd. EUR (Vorjahr 50,4 Tsd. EUR) ausgewiesen.

Die Abschreibungen in der Gewinn- und Verlustrechnung blieben gegenüber dem Vorjahr (77,0 Tsd. EUR) relativ konstant (75,3 Tsd. EUR) und betreffen Abschreibungen auf das sanierte Gebäude und die Außenanlagen (68,4 Tsd. EUR) sowie auf andere Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung (6,9 Tsd. EUR).

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (77,2 Tsd. EUR) um 13,4 Tsd. EUR auf 90,6 Tsd. EUR. Im Einzelnen betreffen die Aufwendungen im Berichtsjahr Strom, Gas, Wasser und Abwasser (23,7 Tsd. EUR), sonstige Betriebskosten (20,3 Tsd. EUR), Erbbauzinsen (13,1 Tsd. EUR), Rechts- und Beratungskosten (9,2 Tsd. EUR) und sonstige Aufwendungen (24,3 Tsd. EUR).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von 34,7 Tsd. EUR (Vorjahr 48,7 Tsd. EUR) betreffen Darlehenszinsen.

Die Position Sonstige Steuern in Höhe von 5,1 Tsd. EUR (Vorjahr 5,1 Tsd. EUR) beinhaltet Grundsteuerzahlungen für das Jahr 2015.

### **3. Zusammenfassung**

Der geprüfte Jahresabschluss 2014 wurde in der Aufsichtsratssitzung der FEZM am 17.12.2015 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 2.600.305,51 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.675,52 EUR festzustellen und auf neue Rechnung vorzutragen, den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2014 zu entlasten und den Wirtschaftsprüfer Herrn Georg-Rainer Rätze zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2015 (6. Prüfung) zu bestellen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Situation der Gesellschaft ist ein Wirtschaftsprüferwechsel nicht zielführend.

Das Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich den Beschlussempfehlungen des Aufsichtsrates an.

Das Prüfungsergebnis 2014 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht sind als Anlage beigefügt. Des Weiteren ist der relevante Auszug aus der Aufsichtsratssitzung vom 17.12.2015 beigefügt.

Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

#### **Anlagen:**

Anlage 1 - Zusammenfassung des Prüfberichtes mit Bestätigungsvermerk

Anlage 2 - Bilanz und Gewinn- u. Verlustrechnung

Anlage 3 - Lagebericht

Anlage 4 - Auszug a. d. Protokoll d. Aufsichtsratssitzung vom 17.12.2015